fliches Organ d. Stadt Hackheim

Dienstags, Donnerstags, Samstags (mittilufix. Betiage) Drud u. Berlag, veraniworiliche Schriftleitung: Heinrich Dreisbach Flörs-Elefon vs. Gelchäftsstelle in Hochbeim: Rassenbeimerstx 25, Telefon 57.

Angeigen : tonen die 6-gespatiene Petitzeile oder beren Raum 12 Prennig auswärts 15 Bfg., Reflamen die 6-gespaltene Petitzeile 30 Pfg Bezugspreis monatlich 1.— Rm. Boftichedfonto 168 67 Franffurt am Main

amm.

genghmusitif 0—14.30: Eds Stunde 30 es Rundfund tor. 18,30-b hichule. Werten des Caalbaue ten-Rongert!

Morgengha 12.45-18.15 ete, feine Fri -14.15: Icrftude. 151

frauendienft. Operettenun Bon Raffel: . 18.45-191 ger und Forig

Bortrag Literaturprob

20.15-21.15

gert Allice Des

-15.35: Ø it. 16.35-185

To. 18.10-18

ng. 18.45—19. ischer Oprado

avel, Tert of

1. bio 14. 345

Unfami

uniani uniani

Minfart.

Mutalia

Anfant

Mulfank.

Mnjang

Majons Unfons

Autoni Autoni Autoni Autoni Autoni

Majari

Anfank Anfank

mur

gunium.

BELRING 10

Täglich frijar

Binterftraßt 1

in der Geid

Maffenheimer?

Serail Alufana

erail

ing.

der Abend"

E(pagnole)

lan

abrt

12.30-13.5

Donnerstag, den 10. Januar 1929

6. Jahrgang

dentschen Sachverständigen ernannt.

fegierung erneunt bie Gachberftanbigen. - Ginbentichen Botichaftere in Baris. - Deutschland und Barter Gilberts bon ber beutichen Birtichaftsine beutiche Gegenbentichrift? - Die Blafbingioner Reparationobefprechungen.

Der Beichluf ber Reichsregierung.

Berlin gemeldet wird, bat die Reicheregie-Mitgliedern des Ausschusses der unabhängigen Erftandigen für die Reparationsfrage ernann:

entprafibent Dr. Sjalmar Gaacht und Beneral-Albert Bogler. - Bu Erfapmitgliebern wur-Bantier Rarl Deldior und Direttor Rafil. Aliche Mitteilung über die Ernennung der unab-achverständigen lauter: "Die Reichstegierung hat Ang der Gleufer Bereinbarung vom 16. Geptember mah dem Sechsmächteabkommen vom 22. Dezember bichen Mitgliedern des "Ausschuffes von unabanglachverffandigen für die Ausarbeitung von fit eine vollftandige und endgultige Regelung bes Roblems" Herrn Dr. Sjalmar Schacht und Berrn egler ernannt. Als Erjanmanner werden herr Mior und Derr Endwig Staftl zugezogen werden."

Das Material für die Ronfereng.

Inftandiger Stelle beftatigt wird, find die für Asberatungen in erster Lime zuständigen Ministe-wärtige Ami, das Reichsstmanz- und das Reichsdifterium mit einer Materialfammlung beauf-Die bei den Reparationsberanungen als Unterlage a. wird diese Materialsammlung eine umfangaftaftatiftit enthalten.

Men die frangösische Preffemache.

Berliner Bertreter bes "Journal" aus gut unter-Matischen Areisen ersahren haben will, soll ber Mfter in Paris, herr v. Soefc, bei feinem letten diand gegen die Auslegungen, die ein Teil der Breffe bem Bericht des Reparationsagenten hat laffen, Ginfprud erhoben baben. Der baster hätte Briand auf die irrigen Angaben des Kinen aufmerksam gemacht, die geeignet seien, Affassung von der wirrschaftlichen Lage Deutsch-

Poeich foll weiter Briand Die Unterlagen geliefert ihm ermöglichten, fich eine genaue Borftellung en Bahlungsfähigfeit ju machen. Der beutiche Gbe mit besonderem Nachbrud auf die Tatfache bat die frangöfifche Breffe die meiften Stellen bes Stiffichweigen übergangen habe, fo bie paffibe und die ichwierige Lage ber mittleren und Alein-Glands. Das "Journal" glaubt gu wiffen, e Binaugminifterium eine Denfigrift borbereite, Pelle Antwort ber Reicheregierung auf ben Gil-

brechungen Gilberts in Wafhington.

lingtoner Reparationsbesprechungen haben nach Doobers, ber erneut mit Gilbert berhandelt Plinft erreicht. Man nimmt au, daß die Repad in einer Rabinettefitung behandelt mor-

ing Reto Port gemelbei wird, feste Goober feine mit maggebenden Gilbrern ber ameritanifchen ort. U. a. hatte er langere Befprechungen mit beah. Geiner Besprechung mit Mellon wird ing beigelegt. Wie verlautet, foll hoover in Rellon aufgesorbert haben, auch in bem abinett ben Boften bes Edjapfefretars in

deutschen Reparationszahlungen.

des Generalogenten für Reparationsjahlungen he Ueberfielt über die verfügbaren Gelber und Neberitagungen im 5. Annuitätsjahr bis iber 1928. Danach betrug ber Salbo per 9 189,5 ogettionen Goldmark.

aren Gelber beirngen im Dezember 184,9 Mil-(September bis Dezember 922,5 Millionen thertragungen wurden borgenommen in ausdung 110,5 Millionen Goldmarf (394,7 Milund burd Bahlnugen in Reichsmart für Befahungstruppen, Roften ber Interaffiferien im Dezember 70,3 Mill. (325,5 Mill.); Die betrugen insgesant im Dezember 180,8 Mill. Mill.). Der Salbo per 31. Dezember 1928 Billionen Glofdmarf aus.

Wirtschaftslage

Der Bericht des Raparationsagenten Parfer Gilbert über bie Lage der deutschen Wirtschaft hat befanntlich in Deutschen Land belebasten Widerspruch hervorgerusen, weil er die deutsche Leiftungsfähigleit viel zu optimiftifch beurteilte. Gerade diefer Optimismus aber bat in Frankreich helles Entzüden herborgerusen: man betrachtete in Paris Barter Gilbert als willtommenen Bundesgenoffen fur bie Durchführung ber Thefe, daß Deutschland alles gablen fonne, was man ibm von

Ententeseite an Reparationen aufbürde. Run will es der Zusall, daß fast gleichzeitig mit Gilbert ein anderer amerikanischer Sachverständiger und Beobachter des deutschen Wirtschaftslebens sich über Deutschland geänsert bat, dabei aber gut wefentlich anderen Ergebniffen fommtt als ber Reparationsagent. Der Cachverftandige fitr Sanbels- und Birtichaftefragen bei ber ameritanifchen Botichaft in Bertin, deffen Aufgabe es ift, Die wirtichaftliche und finanzielle Lage Deutschlands zu beobachten, bat nämlich wieder einmal seiner Regierung in Bafbington eingebend berichtet. Diefer Bericht ift jehr wertvoll, weil er ein wirflich objeftives Bild gibt, das fich freilich nicht zu ben ben ber frangofischen Presse beliebten politischen Manovern migbrauchen läft. Es ist bezeichnend, daß die frangofifche Breffe von diefem Bericht überhaupt fo gut wie teine Reuntnis nimmt. Bisber war er übrigens nur in feinen Grundzügen befannt, Einzelheiten erfährt man erft jest aus einer Rem Porter Melbung ber "Frantfurter

Danach geht ber Bericht bes ameritanischen Sandels-attaches in Berlin über bie bentiche Birtischaftslage davon ans, daß der Geschäftsgang in Deutschland bei Jahresschluß eine ernstere Abschwachen gerjahren habe als im vorigen Jahre, insbesondere infolge der finkenden wirtschaftlichen Afrivität der leinen sechs Monate. Die fünswöchige Arbeitsunterbrechung in der Eisenindustrie hatte ernste Störungen auch für die Eifen verarbeitenden Industrien gur Folge, bes-gleichen für den Absah von Rots und Roble und trug erheblich dazu bei, die allgemeine Geschäftslage gegenwärtig un-befriedigend zu gestalten. Die Arbeitslosigseit wuchs in den letten Wochen viel rascher als soust normalerweise in dieser Jahreszeit. Einige Industrien, wie insbesondere die chemische, die eleftrifche und die Papierinduftrie, tonnien allerdings Broduftion und Abfan aufrechterhalten. Auch die Runftfeibenindustrie ift gut beschäftigt, wahrend die Lage in anderen 3meigen der deutschen Textilinduftrie nicht befriedigen tann.

Der Geldmartt wird als fortgesett fluffig bezeichnet bant bem verringerten Arebitbebarf ber Andustrie und bem

wachsenden Jufluß fremder kurzfristiger Gelder; dabei wird betont, daß die Reichskasse mit ihrem fearten Bedarf an kurz-fristigem Gelde am 1. Januar 280 Millionen Mark Fallig-feiten zu deden hatte. Der Privatdiskont habe im Dezember mit 6% Prozent ben tiefften Stand bes Jahres erreicht, doch habe die Reichsbant ungeachtet der allgemeinen Gluffigfeit des Geldmarkes und ihrer eigenen augerordentlichen Liquiditat fich bisher nicht entichliegen tonnen, ihren Distontfan unter ben Stand bon 7 Prozent gu fenten, auf bem er feit Eftober 1927 berharrte.

Nach weiteren Angaben über ben Status der Reichsbant erörtert ber Bericht die Lage ber Borfe, die trot ber Geld-flüffigkeit bei ftabilen Rurfen im Rovember im gangen luftlos gewesen sei und erst gegen Ende einen schwachen Austrieb er-fahren habe. Der Warkt der heimischen Anseihen war unge-wöhnlich lustlos, im November wurden überhaupt keine An-leihen im Julande aufgelegt. Die Altienemissionen erreichten aber im November mit 280 Mill. den höchsten Stand des Vohrest medant aber allem 225 auf Carticologie und des Jahres, wovon aber allein 235 auf Rapitalerhöhungen entfielen. Die Aufnahme von Auslandsauleiben erreichte gegen Jahresende wieder einen hoben Stand, nachbem viele Monate lang biefe Quellen nur fparlich gefloffen waren. (Gefamte Anleibe-Aufnahme im Ausland in ben erften ell Monaten 376 Mill. Dollar gleich 34 Mill. im Monatsburch-fchuitt gegen 33 im Jahre 1927 und 30 im Jahre 1926.)

Schlieflich verzeichnet der Bericht des ameritauischen Atraches mit großer Benauigfeit die statistischen Daten, die bas Abstauen der beutschen Konjuntur in ben letzen Monaten des Jahres 1928 charafterifieren: fo ben Rudgang der Roblenproduftion bei finfender Aussuhr (in ben erften gebn Monaten 19,4 Mill. Tonnen gegen 23,1 Mill. in ber gleichen Beit 1927) und fteigender Ginfubr; ben Rudgang ber Wogengestellungen (im Rovember 914 000 wochenflich gegen 959 000 im Oftober und 951 000 im Rovember 1927); dabei betont er, daß die Großbandelspreife ftabil blieben, trog Genfung ber Agrar-produftenpreife und bag ber Lebensbaltungstofteninder geproduktenpreise und dag farke Anwachsen der Konftiegen ist. Schließlich bebt er das starke Anwachsen der Konfurse hervor (in den ersten els Monaten 7262 gegen 5670 im Dangen Jahre 1927, wozu noch die ebenfalls stark angewachsen hoer
ganzen Jahre der Geschäftsaussichten kommen).

Soweit der Bericht eines sicherlich sachverständigen Meinersteilers. Er flingt wesentlich anders als Parfer Gilberts Darlegung, die nur die Licht-, nicht aber die zahlreines Andertenseiten des deutschen Wirtschaftsledens sieht.

Deutsch-ruffische technische Woche.

Der Eröffnungsatt eine beutich-ruffifche Freundichaftefunbaebung.

Bie aus Mostan gemeldet wird, wurde bie beutsch-ruffische technische Woche in der Wostaner Universität eröffnet. Die Bertreter der Sowjerregierung, der beutsche Botichafter b. Dirtien mit ben herren der beutschen Botfchaft, beutsche Gelehrte, ruffifche Afabemiter und Bertreter der deutscheruffischen Breffe fowie ber deutschen Rolonie waren sugegen.

Die Bertreter ber Comjetregierung betonten in ihren Anipraden, daß die deutsch-ruffischen Beziehungen fich erheb-lich gebeffert hatten, und bag beibe Bolter ben Frieden im Intereffe ber gangen Belt fuchten. Die benifchernffifche technifche Boche fei ber erfte Schritt auf bem Bege ber fulturel-Ien Annäherung beiber Bolter.

Der neue beutiche Borichafter v. Dirtfen fprach über bie fulturellen und politischen Beziehnigen zwischen Deutschland und Ruffland. Er erllärte, die Auffassung ruffischer Streife, die deutsche Wirtschaft fei gegen eine Judustrialifierung ber Comjerunion, entfprache nicht ben Tatfachen.

Die bentiche Birtichaft und befonbere bie bentichen Ingenieure begruften im Gegenteit ble Induftrialifierung ber Cowjetunion. Gie wurden alles tun, um bie wirticafilicen Begiehungen gwijchen beiben Boltern gu berbeffern und gu berftarten. Er hoffe, baf bie Comjetregierung ibn in feinen Beitrebungen gur Berbefferung und Bertiefung ber beutich-ruffifchen Freundichaft unterfiuhen werbe.

Der Andrang gu ber technischen Boche ift fo groß, daß die Comjetregierung bie Gintrittefarten für die nadiften brei Tage fperren mußte. Bis jest find annahernd 5000 ruffifche 3ngenieure, Tedmiter und Biffenichaftler erichienen, Die Die Bortrage ber beutiden Gelehrten bejuchen mollen.

Mostau, 10. Januar. Im Gonvernement Bladimofied haben mehrere Rubel Wolfe bas ruffilde Dorf Guichan überfallen. Bier Bauern wurden bon ben Wolfen getotet und brei berlett. Bange Berden find bon ben ausgehungerten Ranb. tieren gerriffen worben. Die eingetroffene Abieilung ber Roten Armee eröffnete gegen die Bolfe ein regelrechtes Mafchinengewehrfeuer. 120 Wolfe wurden erledigt. Die Rudel follen bon China nach Mugland gefommen fein.

Der Nachtstugberkehr.

Beiterer Ausban des Nachtstugverlehrs. — Leuchtsignate auf den Streden. — Anstwand: 80 000 Mark.

Die Luftbanka beabsichtigt, den Nachtstugben könntend auszudauen. In diesem Jahre sollt moglicht der Nachtstrehr auch auf die Strede Dannover-Essen-Köln auchgeschnt vorsden, seiner auf die Strede Berlin-Halle-Zeipzsaum wacht wacht nach München. Im nächten Jahre sollen die Unichtstrehen München-Rütnderg, Krantsutz-Bajel und, Minchen-Strat nächtlich bestogen werden. Durch diese Erweitserung des Kurgbersehrs werden wichtige internationale Gernanischsische dersgestellt.

Der Rachibetrieb soll durch besondere Vesenschlichen

nächlich bestogen werden. Durch biese Erweitung des Aug verkehrs werden wichtige internationale Gernanischille betgestellt.

Der Rachibetrieb soll durch besondere Keseverung der Aufleiten in Abständen durch elektrische French aufleisenden Kosien in Abständen von 25–30 Am., geschert werden. Dies Jandy such haben. Intstänsteiner werden eine Lichtweite von As Am. Alben haben. Intstänsteiner mit einer Lichtweite von As Am. Alben der French sinstänsteiner mit einer Lichtweite von As Am. Alben der French einständer von der Am. Alben der Frenchen siese der Frenchen gesonderen gesonschiner der den der Frenchen werden besondere gesonschiner der den Ertreiterung möglich ist.

In Abständen von 50–60. Am. Alben denkelbabes der Ertreiterung möglich ist.

In Abständen von der Frührer der neuengerichten der Frührer der einzerschieben Schlieben der Staten ein Kosienen ausbanen, so die der Frührer der geschlichen Auflausen Werfalftanbeiten wird der Silfemetrie erforderlichen Auflausen Silfemetrie Silfemetre Silfem

Lotales

Sochheim a. DR., ben 10. Januar 1920.

Gangervereinigung 1924. Die hiefige Gangervereini. gung hielt am verstoffenen Samstag, ben 5 Januar 1929 im Bereinslotal "Jur Krone" ihre Generalversammlung ab, die gut besucht war. Der 1. Borfigende Hert Ab. Wirschinger eröffnete die Bersammlung und bantte ben Mitgliebern für ihr Ericheinen. Rach Berlejen ber Chronif Die in vorzuglicher Beije verfost war, erfolgte ber Raffen-bericht bes 1. Raffierers herrn 2B. Schafer. Diefer Bericht murbe burch einige herren geprüft und für richtig befunden. Mus bem Bericht mar gu erfeben, bag auch im Jahre 1928. im Bereine febr gut gearbeitet murbe und bem Raffierer murbe burch ben 1. Borfigenden für feine mubevolle Arbeit gebantt und gleichzeitig Entlaftung erfeilt. Man ichritt nun zur Erfahmahl fur die ausscheibenden Borftands-mitglieder. Reus bezw. auf 2 Jahre wiedergewählt wurden die Serren: Beter Schreiber, 2. Bornhender, K. Idition, 1. Schriftführer, W. Schufer, 1. Kaffierer und Chronift, Bet. Rilb, Mb. Beilbacher, Joh. Lerch, Beifiger, Beinrich, Simon, R. Lauer, Stimmenbeputierte fur 1. und 2. Tenor, Bal. Duchmann, Bet. Sud, Stimmendeputierte für 1. und 2. Bag, Zoni Balger, Archivar. Alle übrigen Borftanbemitglieder fteben nachftes Jahr gur Bahl. Gerner murbe eine Liebertommiffion bestehend aus den Berren Jofef Lauer, Fry. Enders, R. Lauer, Bet. Schreiber und Bilb. Kroh, fowie eine Bergnügungstommiffion bestehend aus ben herren Frz. Enders, Bilh. Kroh, Georg Boller und Fr. Beder neu gewählt. Es folgten nun verschiedene Beiprechungen u. a. auch die Faftnacht, die wie allfahrlich am Fastnachtsonntag und Dienstag im Bereinelofal begangen wirb. Alle fonftigen Beranftaltungen bie evil. im Laufe bes Jahres ftattfinden, werben von Fall gu Fall festgelegt. Bum Schluffe iprach ber 1. Borfigenbe Bert Wirschinger noch einige Worte und forberte bie Ganger jum regelmäßigen und punttlichen Befuche ber Gefangsftunden auf, beun nur bas allgemeine Intereffe, fomie bas geichloffene Bufammenarbeiten taun im Jahre 1929 bas weitere Bluben ber Gangervereinigung fordern. Um tommenden Sonntag, ben 13. Januar halt ber Berein in ben Raumen bes "Raiferhofes" feinen erften Mastenball ab. Raberes wird noch befanntgegeben.

Gebbel: Gute Onton! Onton: Gute! Gebbel: Softe ichun geheert, bag om 20. Jonuar be Gefangverein Canger: bund feun erfte Maste. ball bot? In be Rron beim Lauer Sonnes. Onton: Jomachnor Dubes is jo es erichte mas

ich beer — de Gängerbund ichun om 20. Jonuar Masteball Gebbet: Du die mache ben Dag widderes Renne — bes gibt wibber en Betrieb, bag be blog fu im Saal erum

Des glaab ich aach, waaite ber Beein bot ichun erichtene vill Mitglieder und donn auch vill Gonner Die Saubtfach fur une is jo wonn vill Bobbe beg onner fimmt jo bonn all von felbit. Bobbe! 3ch glaab aach ju vill wie mibber und finn, fu vill finfte nirgends uff e me

vette alls nom icheene Masteball und bit Du bonn überhaubt auch bii? erichte mool mo ich bort fehle

midder fejomme bii.

nidder fu voll feifft wie uß Die gonge Bobbe

überhaupt nix

meun gonze - . hoit.

Beut fei mer mol ftill mit vorsjohr - Uff alle Gall gib mer biesjohr widder fejomme un monn widder u was portimmt baris halt nimmeer porfumme.

Gebbel: Alfo Du jest mach ich mich e mol fort haam fonit heefts nochher widder, wonn mer e Baichiraa fort ichidt timmt fe die ericht Stunn nimmeer midder. Alfo gute Onton!

Onton: Gute!

Der Befeffelte.

Bift du, lieber Lefer, fcon einmal in einem alten Schloft verlies gewesen ober in einer Maxierfammer? Wenn bu Die Schweren Retten geseben baft, mit benen eine graufame Juftig Die Gesangenen an die Wande geschmiedet bat, wo fie Jag und Racht, Jahr um Jahr gefeffelt maren, bann baft bu bich ficher mit einem Schauber abgewendet und baft gedacht: "Gott fei Dant, bag wir heute in einem humanen Zeitalter leben, wo folde Graufamfeiten nicht mehr möglich find!"

Bemad, lieber Freund, ift unfere Beit wirflich fo buman? Rommen foldje Granfamfeiten wirflich nicht mehr vor?

Es ift fein Schwerverbrecher, fondern ein Freund bes Menfchen, ber treue Wachter, ber feinem herrn Saus und bof ichutet, ber biefe unmenichliche Strafe unichuldig bulben Tag um Tag, Jahr fur Jahr fommt er nicht bon ber

Und wie ift er untergebracht? In einer Bretterhune, burch beren fiaffende Fugen Wind und Regen eindringen; verfaultes Strob ift fein Loger. 3m talten Binter fehlt gemigenbe Rahrung und im glübenben Commer ber fühle Erant; von Ungeziefer geplagt, im Schmut verfommen, Reiner gount ibm ein gutes Wort, nach bem er fo febr verlangt, feine freundliche Sand ftreichelt ibn. Wer tragt die Schuld, bag ein folch armer Gefesselter folieftich nur gur reifenben Bestie wird? Wohl alle fennen bies Jammerlied, febr viele geben mit-

leidslos vorüber. Sie baben das von Jugend auf geseben und machen sich teine Gedanken darüber. Muß denn ein solches

Unrecht andanern? Benn ein hund auf bem Sofe nicht frei laufen barf, fo baue man ihm einen Zwinger, ber für wenig Gelb herzustellen ift, vielleicht an einer Scheune, wo ein Eingangsloch zu einem geschühren Lager führt. Gollie aber aus Playmangel ein Zwinger nicht bergustellen fein, fo ift eine Banfftange anzubriegen, auf die ein Ring, an bem bie Rette beseftigt ift, fich leicht bin

und her ichieben fann, bamit bem Ounde wenigftens etwas größere Bewegungsmöglichfeit geboten wirb,

Betterborherfage für ben 11. Januar: Rur geitweifes Aufflaren, weiterhin ftarfer Groft.

Die autliche Grofhandelerichtziffer im Dezember. Die für ben Monatoburchichnitt Dezember 1928 errechnete Groß. handelsrichtgiffer bes Statiftifden Reichsamtes ift mit 139,9 gegenüber dem Bormonat (140,3) um 0,3 v. S. gurudgegangen.



Die Beigraber Cfubiatina

ift bom Ronig Allegander geschloffen morden. Gelbft bem Bariamenteprafibenten wurde bom Militar ber Gintritt in bas Gebaube verwehrt.

. in fimmier But und ichlug mit ben Sauften

be, ale batte er einen Debliad unter fich.

ifter ringoum murben aufgeriffen. Graufein

ter und Morbio, ber ulte Beicht fturgte aus

b riet nach ber Poliget; benn man ichlage

ingen tot. Mus ben Ben ern ber Gere-

a fcbrie Gere Gereborier mit Stentor-

Lag ben Jungen lost Augenblid-

fonft fanft wie ein gamm mar

Wimperguden gehordite, mar

ine Dabdenftimme angit-

Gerbinand, um Gottes-

mmen, gab bem beu-

aft und tehrte frumm,

dimmern, in Den

an? Und warum?"

J fo weit vergeffent ...

an mit feinen mafferigen

Grage zu beantworten, jagte

anchen Das ift nichts int bich.

emal barüber, jest habe ich gu

gaben verlaffen batte, rief er Brip,

tein Bort von bem elenden Wefchman bem ber Frau gugetragen mirb, verftanben? Gin

Softumia'th gu fich.

bie ibn aus

: allen Glie-

ab nun bebent

Schniben, wir

Spielvereinigung 07 beginnt tommenben Sonntag reite mit Brivatipielen und ift bie 1. und 2. Manne ben gleichen Mannichaften von Spiel- und Sportflat Maing verpflichtet. Spielbeginn wird in der am Getag, ben 12 be. Die, abende 8.30 Uhr in ber Kronell findenden Generalversammlung befanntgegeben, and hiermit nochmals erinnert fei.

r Das ftille Froftwetter, bas wir bereits feit Einzuge bes neuen Jahres bestigen, foll nach ven Bert finfture a. DR. (3 fagen ber Betterwarten auch noch fernerhin anba Den Landwirten mare es ermunicht, wenn eine St bede Gelb und Glur por ben Ginmirtungen bes gib ichligen murbe.

-r Riederlegung der Radelmehre. Wegen Juni des Froftes und Beginn von Treibeis find Die Ravelmam gestrigen Mittwoch abgebaut worden. Aus bil Grunde ift auch die Schiffahrt geiperrt morden.

Gin Menichenichidial ichildert in padenden Bil der neue Gilm: "Trint, trint, Bruderlein trint!" Leitmotio ber Sandlung ift bas befannte Trinflied. por furgem noch in aller Munbe mar. Der Gilm bert nach einer mahren Begebenheit bas Leid eines strandeten Lebens und zeigt eine Fulle von heiteren traurigen Momenten des Großstadtlebens. Die Santolle spielt Lisst Arna, Paul Heidemann und viele and betannte Darsteller. — Mit einem luftigen Beiprografie läuft Diefer Gilm am Camstag und Conntag um 830 im U. I. — Am Montag um 8.30 Uhr feben Gie Darfteller bes "Wolgoschiffer" in dem Film: "Rip bes Ozeans". Eintritt 50 und 70 Big.

Nah und Fern.

Butbach. (Spipbubenhumor.) Gimin 20 wirt in einer Rachbargemeinde wurden vor Weibuachten ogels berg.) Ganfe gestoblen. Die Diebe haben nun jum neuen bie Schaffung und Stre. Gludwinsche geschicht und gebeten, in diesem Jahre die Schaffung bester zu matten bes Malten ber Malten ber Malten ber der Malten bei Gehaffung beifer ju maften, bas Gleifch fei noch febr mager geweien

Schotten. (Reine Beranberung in Rreiseinteilung Oberheffens.) Die Ceffent feit in Oberheffen wurde in letter Zeit bennrubig! Melbungen, die eine etwaige Beränderung der feitbel Mreisgrengen innerbalb ber Broping gu ungunften ber Bezirfe zum Gegenstand hatten. Wie berlautet, find Bachrichten samtlich aus der Luft gegriffen. Auch bie schiedenen in die Oeffentlichkeit gelo gten Meldungen die Aufteilung einzelner Gemeinden entbehren

A Schotten. (Der neue Rreisdiredtor ; Gotten.) Bur Die Stelle bes Rreisdireftors für Rreis Schotten ift bom Ministerium bes Innern Regleren rat Jann auserfeben,

Berdenhain, (berdenbain befommt Ran fation.) Die bochftgelegene Ortschaft Oberbeffens bie Einführung ber Ranglisation. Die Roften bierfitt bat auf 50 000 Mart errednet. Man hofft, bas Rapital and produftiven Erwerbelofenfürforge zu erhalten.

A genn a. b. Q. (Ein Anabe erichoffen.) fpielten zwei 14 Jahre alte Anaben mit einem Tejchind. bem fie annahmen, baf es nicht geladen fei. Bloplich eine jedoch ein Schrotichuft und die Ladung drang einen Rnaben in ben Leib, ber jo ichwer verlete wurde, bag ber alsbald cintrat.

A Maing. (Die Unterichlagungen bei Mainger Stabtfaffe.) Bu ben Beruntremngen Berwaltungeinfpeftore Riob bon ber Stabtiften Raffe, bet 6. Dezember, nachbem er bie Tageseinnahmen in Dobt 11 600 Mart an fich genommen batte, flüchtete, ift, 1995 richtet wird, bon ber findtifden Rechnungeprufungstemmi por einigen Tagen ber Betrag von 20 000 Mart als 100 treut sesigestellt worben. Damit ift die Untersuchung abje ichlossen, und es ist bamit gu rechnen, bag ber Reblief fich noch erhöben wird. Bon bem flüchtigen Raffierer man bis jent noch feine Gpur gefunden.

Mod,te miffen, wiefo? Im Gefchaft werden wir ench balb über fein und fonjt auch. Unfer Fraulein wenigftens rennt nicht bei Racht und Rebei mit ihrem Liebhaber berum, wie bas Eure! Und un er junger Derr faßt fich feine Tamaen heimtich ins Saus tommen und macht Das weitere erftarb in gellenbem Gefchrei.

anftanbiger Menich mußte fid; ja ichamen, folch eite Berleumbungen und Lugen gu wiederholen! Benn & Gersborfer icagt, wird ihr geantwortet, baß Beler Broineid fich aberne Bemerfungen über unjer fcaft erlaubt bat und mit bie Galle bacuber über Ber mehr fogt, ertalt bie Runbigung, bafür werbe Tenn jo ift es immer bei und gehalle ichon forgen and hatte iid; auf ben Burfchen geftilrat und iduit-

worben: Wes Brot ich eff', bes Lieb ich jing !" Sie verspragen es alle felerlich, über die fepten d meinen Perdadligungen bes feinblichen Lehrjungen Schip gen gu brobadten

Es war ja auft zu abicheulich, Munchen, Die fo fam und rein mie eine Britige lebt, fo gu verpart tige Und ten jungen herrn erft - fo einen feinen, bilbie bornehmen Meniden! Pfint, es mar wirlich fcianbi Brautein Conumtanti befonbere tounte lich gar #

faffen barüber, was jie inbejien nicht hinberie, geon Minuten ipfter herrn Mibert gugufinftern: "Guget Na, ich weiß bon; nicht -? Eiwas wird ichon bart fein! Bollen mat aufpaffen aut Schon-Unuchen! Still Baffer find oft tief . .

Rrau Gereborfer, bie, ale ber Streit unten murbe, gerade beim Unifeiben geweien und jich porteilig ferlig madte, erichien balb nach Annchens eilig ferlig madte, erichien balb nach Annchens geben im Laben und wollte natürlich alles haarg.

Alber Berbinand fagte ihr nur gerabe bas Rotte bigfie und nahm ihre Bormurfe über fein brutales Die greifen ichweig:nb bin

Mandemar padt's einen eben fo, bag einem bie Gab

überläuft!" "Aber wegen fo einer Dummheit, Berbinanb! ob une mas baran lage, wenn Beter fich über un Breife ben Mund gerreift! Und Die Konfuerens Deidtl? Bah, Die wirft une nicht um! Coll's nut fuden, uns aniere Etammtunbichaft abipenitig zu mate lleberhaupt, mer ift benn Seicht gegen uns, Die mit Rahrzehnten au den erften Samilien der Stadt gehores

Laden hatteft bu vollen, Gerbinand, nicht breinichtaging "Id bin hatt fo. Manchmal padt's mich eben!" (Bortfegung folgt)

Billben, (Gifenba sellzug in die Station Minetrabes ber 3 tos Getriebe ber ! burbe, Der Lote en und ben Bug g Stopes Unglad verb inle der Zug weiter stammer.) Unier stalbireftors Proj. the Bollverfammlung inffiret a. M. Danau Sojahrigen Mitglie Bans und Brafide M Dr. (Bans Die ed der Wahl des Pi als erfter Stelle Professor Dr. B orn Bilbelm Bofm D. C. Deines, Aziberi (Fulda) tote

> Both, (Bom Am beaniragte beim Ber Leiftung bes C Miloftenvorichus. dem Borfchuß nich Bridgefchidt, fie l dine eingezogen, b tifugung geftellt. ma bemfelben O leiften, Gie bat, bi dammen hatte, aby lenden. Dies C 50 Marf einsch dge chidt. Daufen. (Ein

to tileinhaufen, u Cantftride ban a lidjern. chmens erforderl Saren Reichsum Bupe en mare, b Orien bestehenber Daner boch 1 Bereibetriebe ber tiner in ben erfte ibenben lanbivit as die Frage erm

Cifenbab In Tra

the des Bahnhoj Schnellzug a tichtiger Weicher bem Anproll dwarts gefchlen \$ 8 Meter bobi Bagen entgleift Bug nur fel totibe, ber bor The ber Stopf o It, ein Bahnpol

In En nacht ftieß Stalfchaft Dort

te bes Eifzuges i ber Berlehten n bier in Leben agegen bon 2 tiba 30 Mel Zugzufamm

Aus alle omobile zusami

Belbet, ereigne 16 ein schwere Brivataut liegen auf de ards ben 21m Matomobil : Brinfmann t Unfallftelle greiberg, ei bes zweiten Strlebt.

ber tot aufgefun q, b. Elbe n Miter von Mrst fie s Baters be Chiur 1 en eingefd R Angaben Polizeilichen

Atriten ber G Groften f mur no

Der (216 es Eirgang wird bure en zu fan münbung boeitere gr er Oftwi perflotte e it ber &

upurg und

Sportflat der am S er Arone geben, an

n eine Gh en des From

Begen Bung die Ravelns Uns bir

tenden Bill n trinf!" Erintlied, Der Film Leid einer on heiteren b.
s. Die Sou ind viele and n Beiprograft tag um 8.30 \$ feben Sie

) Einem Po

Beihnaditet in neuen Sabre bie ager gerbeien Die Ceffent beunrubigt b der feithers gunften ber clautet, find Much bit Melbungen. entbehren

direction direftore für mern Regieral

ich offen)
nem Tejching
i. Plöglich en
g brang einem g
vurde, daß der

ngen bei 3 eruntreuungen ichen Kaffe, der men in Sobe ichtete, ift, wie Mart als ver

en, fold elen en! Wenn Bro baß Beier jing'!" e die fepten ge hrjungen Schwel

hen, die fo ith gu verdartigen irtuch icianolia tte sich gar nib hinderte, iches hinderie, icher lüstern: "Lüster vird ichen bares Munchen! Still

treit unten jagl und jich oner Unnchens geer alles haargens

abe das Notwer g einem die Gan

Berbinanb! gl fich über uniell

Loll's unt bet pen'ing zu maden uns, Die mir febrest tabt gehores dit breinichtagen frumm Die Hehleis ch eben!" ortfenung fofat!

n Gonntol Bilithen. (Gifenbahnunfalt.) Als ber Barijer jug in Die Station Morfelben einfuhr, brach ber Mittelrades der Bolomotive, fching gurud und tas Getriebe ber Maschine so schwer, bag biefe wurde. Der Lolemotivführer fonnte sofort bie fen und den Bug jum Steben bringen. Dadurch ftoffes Unglud verhütet. Mit zweistundiger Ber-

creits feit ben der Zug weitergesahren werden ung der ich ben Bothe ben Migurt a. M. (Bollver sommlung der ich ben Boritge bes Mierspröße-De Bollversammlung der Judustrie- und Sandels-Mfurt a. M. Sanau eröffnet. Der Altersprafident Sans und Prafibent Dito Sand und überreichte Dr. Gans die große golbene Medaille ber ber Babl bes Brafidiums wurde als Brafident als erfter Stellvertreter bes Prafibenten und Brofeffor Dr. B. Calomon und als weitere en Wilhelm Sofmann-Bang, Konful Dr. Rarl D. C. Deines, Sanau, und Kommerzienrat Reihert (Fulda) wiedergewählt,

> Boch, (Bom Amtelchimmel.) Eine Firma beantragte beim Amtegericht Borführung eines Die Leiftung bes Offenbarungseides, Gie gablte iloftenboricung. Die wirflichen Roften wurden dem Borichuf nicht abgezogen und ber Reft bem studgefdidt, fie wurden vielmehr noch einmal bine eingezogen, bafur ber Borfchuf bem Glaurifugung gestellt. In einer anderen Sache batte ma demielben Gericht einen Borichus von bisten, Sie bat, die 50 Mart von den 60 Mart, ommen hatte, abzuziehen, und ihr den Reft von fenben. Dies Erfuchen wurde abgelebnt, fie 50 Mart einschiden und erhielt die anderen

> baufen. (Ein Molfereigroßbetriet begelsberg.) Geit geranmer Zeit benuben waltung und Rreisbauernschaft Gelubaufen ge-Die Schaffung einer auf genoffenschaftlicher blenden zeutralen Molferei für die Bogelsbergto Welnhaufen, um auf Dieje Beife ben Bauern Sandfriche dauernd lohnenden Absah ihrer littern. Obgleich ber für die Errichtung des hmens erforderliche Grundftod mit Silfe ber Saren Reichsunterfiunung (Rotprogramm) gu Bewefen ware, verhielten fich bie Leiter ber in Erlen bestehenden, jur Zeit wohl rentierenden, Lauer doch nicht existengfähig bleibenden Beginnen gegenüber ab-imer in ben ersten Tagen bes neuen Jahres in Abenden landwirtschaftlichen Besprechung wird an Die Frage erneut in den Bordergrund ftellen.

Eifenbahnunfälle.

om mit Rant She des Babnhofes Befancon fuhr der bon n bierfur tal n hierfür bat den Schnellzug auf eine Rangiermaschine auf, s Kapital aus bem Anprall wurde die Rangiermaschine dwarts geschleudert, während der Schnellzug entgleiste. Die Lofomotive und der Tender 8 Meter hohen Bahnförper hinab, mahrend Bagen entgleiften, Jahrgafte tamen nicht gu gug nur febr schwach beseht war. Dem motive, der bor dem Zusammenftoß absprin-ibe der Ropf abgerissen. Der Führer murde k, ein Bahnpostbeamter erlitt mehrere Quet-

In England.

log nacht stieß bei Ashchurch, einem fleinen brafichaft Portsbire, ein Gilzug mit einem

Mart als ver des Eitzuges und zwei Reisende wurden gellntersuchung daß der Fehlbeit der Bersehten wird amtlich mit 15 angeigen Kassierer in der des Gitzuges und zwei Reisende wurden geder Bersehten wird amtlich mit 15 angeigen Kassierer des des Gitzuges und zwei Reisende wurden geden der Bersehten wird amtlich mit 15 angeigen Kassierer des Gitzuges und zwei Reisende wurden geden Bersehten wird amtlich mit 15 angeigen Kassierer des Gitzuges und zwei Reisende wurden geder Bersehten wird amtlich mit 15 angeigen Kassierer des Gitzuges und zwei Reisende wurden geder Bersehten wird amtlich mit 15 angeigen Kassierer des Gitzuges und zwei Reisende wurden geder Bersehten wird amtlich mit 15 angeigen Kassierer des Gitzuges und zwei Reisende wurden geder Bersehten wird amtlich mit 15 angeigen Kassierer des Gitzuges und zwei Reisende wurden gehate des Gitzuges und zwei Reisende gehat

der unter aller aller Welf.
bafür werde et uns gehaltes melbet, creiquete fich auf dem Riemarchien melbet, ereignete fich auf bem Bismardplat ein schwerer Busammenftog zwischen bret Brivatantos, Die aus entgegengeschier Hiehen auf ber Rreugung mit boller Bucht dutch den Andrall wurde der eine Wagen Antomobil geschleudert. Der Führer des Brinkmann, starb insolge seiner schweren er Unfallftelle. Seine Begleiterin, ein Frau-Breiberg, erlitt fcmere Beinverlemungen. beg zweiten Brivatwagens, Fran Moll,

ber tot anigefunden. Im Danje Friedrichfter. 76 a. d. Eibe wurden drei Madchen, die Ge-M Alter von neun, vier und zwei Jahren, er Argt ftellie Rauchvergiftung feft. Wie Baters ber Rinder angibt, foll eine über Conur mit Bafche in Brand geraten leien eingeschlossen gewesen und so in dem Polizeilichen Ermittlungen find noch nicht

Rigfeiten ber Schiffahrt auf ber Elbe. Der ber Elbe bei Samburg mußte gum bes Gieganges eingestellt werden, Auch die wird durch das Eis ftart behindert und ben hu tampfen. In ber Nacht bat bas benundung erreicht. Die Euxhafener Sajen beitere größere Eismengen berangeführt ber Oftwind anhalt, wird eine größere berflone eintreten. - Die aus Bittenift ber Schiffahrteverfebr auf ber mitthid droftes saft völlig zum Erliegen gefom-burn noch wenige Frachtbampfer auf burg, und es ist fraglich, ob sie ihr Biel

Belbitmord eines Schillers. Auf einem Rebengleis bet Reichsbahn bei Sannover verübte ein Ibjahriger Schuler aus Sannover Gelbstmorb, indem er fich bor einen Gutergug warf. Der Junge wurde bon bem Buge erfaft und auf ber Stelle getötet. Die Bewoggrunde biefes Schulerfelbitmordes follen auf Bormurfe gurudguführen fein, die ihm wegen ichlechten Lernens von Eliern und Lehrern gemacht wurden.

D Schwere Gaverplofion im Gifenwert Rurnberg. 3u bem Eifenwerf R urn berg wurde ein Arbeiter, der an einer im Boben verfenften Gasleitung arbeitete, burch ausftromenbes Gas betanbt, Mis mehrere Arbeiter hingueilten, um bem Betäubten Silfe gu bringen, entgundete fich, mabricheinlich burch Berbruden einer eleftrischen Glüblampe, bas Gas. Der betändte Arbeiter fand ben Tob in den Flammen. Es sollen auch meitere Arbeiter leicht verlett worben fein.

Die Aufbahrung Tex Ridards. Tex Ridard, ber befannte amerifanische Bogmanager, liegt in Rem Dort inmitten bes bon ihm gebauten riefigen Sportforums aufgebahrt, wo er in einem Brongefarg liegt, ber über und über mit Blumen bedecht ift. An der Babre fteht Tag und Nacht eine Totenwache von zwei Mann. Am gestrigen Tage wurde feine Bahre von über 10 000 Berfonen befucht.

Dene Bandentampfe in Chicago, Bie aus Chicago berichtet wird, tam es dort ju neuen Bandentampfen, wobei Dolordo, der Rachfolger des befannten italienischen Bandenführers und Hauptes der Masia Lombardo, mitten in der Stadt in feiner Wohnung überfallen und von brei Mann burch Biftolenichiffe getoter murbe. Obwohl die Polizei fofort die Berfolgung aufnahm, gelang es bisber nicht, der Taler habhaft zu werben.

22 Bermifte im dilenifden Erdbebengebiet. Im Erbbebengebiet von Chile werben nach Melbungen aus Gantiage noch immer 22 Personen vermißt. Die Balber in der Rabe von Calbuco stehen in Brand. Der gange Begirk von Buerto Monte hat durch die Lava auferordentlich schwer ge-

Bootsunglud auf bem Indus. - 19 Arbeiter ertrunten. Muf bem Indus fenterte nach Melbungen aus Raertranten, die übrigen tonnten gerettet werben. Eine alte Frau, die bei dem Unglud drei Sohne verloren hat, erlitt bei der Uebermittlung der tragischen Nachricht einen Berzschlag.

DEm Bug von Räubern überfallen. Gin auf ber Linie Schanghai — Nanting verfehrender Zug wurde nach Berichten aus Ranting in der vergangenen Racht auf einer fleinen Station fury hinter Ranfing von 30 Raubern über-fallen, Einige von ihnen bielten ben Stationsmeifter und bas Berfonal in Schach, mabrend die übrigen ben Bug burchfuchten. Der Bug traf um Mitternacht mit breiftundiger Berfpatung in Ranting ein. Eruppen wurden fofort ausgeschieft, aber bis-ber tonnte feine Spur bon ben Banbiten entbedt werben.

Amtlide Bekanntmachungen der Stadt Hochheim.

Bugelaufen. Gin Sund. Der Eigentumer wird er-fucht, feine Rechte innerhalb 6 2Bochen im Rathaufe Bimmer 1 geltend ju machen.

Sochheim a. M., ben 8. Jannuar 1929.

Die Polizeiverwaltung: Argbacher

Betrifft: Melbewejen.

Es liegt Beranlaffung por auf bie Innehaltung ber Regierungspolizeiverordnung über bas Melbewesen vom 14. Juli 1904 und beren Erganzung vom 2. Oftober 1922 hingumeisen:

Rad § 1 Diefer Berordnung hat jede Berfon, Die ihren Wohnsit oder bauernden Aufenthalt in einem Gemeindes begirf aufgibt, vor dem Abguge, fpateftens aber innerhalb feche Tagen nach erfolgtem Abzuge, fich und die zu feinem Sausftande gehörenden Perfonen, welche an bem Abzuge teilnehmen mundlich ober schriftlich bei ber Ortspolizeibehörde abzumelden und hierbei ben neuen Gemeindes ober Guisbegirt anzugeben. Der Abmelbeschein wird bei erfolgier Abmeldung sofort ausgehändigt; oder unfrantiert nachgefandt.

Gemäß § 2 ber Berordnung hat jede Perfon die in einem Gemeindebegirt ihren Wohnfig ober Aufenthalt nimmt, fich und feine evil. Sausangehörigen innerhalb fechs Tagen bei ber Ortspolizeibehorde unter Borlage bes Abmelde. icheins anzumelben.

Wer porübergebend, aber über die Zeitbauer von 6 Bochen in einer Gemeinde Wohnung oder Aufenthalt nimmt, ift ebenfalls verpflichtet fich fofort, fpateftens aber innerhalb 6 Tagen bei ber Ortspolizeibehorde anzumelben.

Beber Wechfel einer Wohnung innerhalb ber Orifchaft ift innerhalb brei Tagen ber Ortspolizeibehörbe ju melben. Bu biefen vorgeschriebenen Melbungen find auch dies jenigen, melde Die betreffenden Berfonen als Mieter, Dienftboten ober in fonftiger Beife aufgenommen haben, innerhalh lechs Tagen nach bem Ab und Bu- ober Umguglichen Beicheinigungen von der bereits erfolgten Melbung überzeugt haben.

Radi § 6 unterliegen Buwiderhandlungen gegen die Borichriften einer Gelditrafe bis ju 30 RML, Stelle im Unvermögensfalle entiprechende Saitftrafe tritt. Sochheim a. M., ben 10 Februar 1927. Die Polizeiverwaltung.

Der Burgermeifter: Argbacher.

Wird erneut veröffentlicht: Sochheim a. M., ben 3. Januar 1929. Die Polizeiverwaltung: Argbacher.

Betr. Conderfürforge für berufoubliche Arbeitelofigteit. Auf Grund des Gefetes über eine Conderfürforge bei berufsublicher Arbeitslofigfeit vom 24. Dezember 1928 tonnen bie Arbeitslojenunteritugungsempfanger ber nach genannten Berufe mabrend ber Dauer ber berufsublichen Arbeitslofigfeit nur für 6 Bochen Arbeitslojenunterftut-gung beziehen. 3m Galle ber weiteren Bedürftigfeit tann die Unterftugung als Conberfurforge gewährt werden. Siergu muß por Ablauf ber 6 Bochen ein bejonderer Untrag auf Gewährung ber Sonderfütjorge bei ben in Be-tracht tommenden Dienstitellen (Saupistelle, Rebenstelle, Meldestelle, Gemeindevorsteher) gestellt werden.

Angehörige der Berufe, Die für die Sonderfürforge in

Frage tommen find:

1. Landwirtschaftliche Arbeiter und Arbeiterinnen ohne Jahresvertrag,

Forftfulturarbeiter und allrbeiterinnen, Weinbergsarbeiter und . Arbeiterinnen,

4. Friedhofegartner und Friedhofegartnereiarbeiter und Arbeiterinnen,

5. Arbeiter aus Schiefergruben und Schieferbruchen,

Biegeleiarbeiter jeglicher Urt, 7. Baugewerbe:

Maurer, Buger, Gipfer, Stuffateure, 3immerer aller Urt,

Anstreicher, Rleber, Maler, Stubenmaler, Tüncher, Berpuger, Beigbinder, b) Bau- und Geniterglafer,

Mophaltierer, Brunnenmacher, Dachbeder, Bflas fterer, Rammer, Schieferbeder, Steinfeger, Teerer, Bementierer, Gerüftbauer, Steinhauer Steinmet, Bautaglohner, Bauhilfsarbeiter, Erbarbeiter,

Baggermeifter, Bauauffeber, Baugewertsmeifter, Dachbedermeifter, Maurermeifter, Maurerpoliere, Puger, und Rohrmeister bes Baufachs, Schacht-

meifter, Zimmermeifter, (Bolier). 8. Bahnunterhaltungs., (Rotten., Stredenarbeiter ufm). Um Bergogerungen im Unterftugungsverfahren gu vermeiben, werden die unterstütten Arbeitslofen ber aufgeführten Berufe erfucht, vor Ablauf ber fechswöchigen Begugsbauer ber Arbeitslosenunterstützung Antrag auf Sonberfürforge gu ftellen.

Die Regelung nach ben Bestimmungen ber Conberfürs forge beginnt rudwirfend ab 2. Dezember 1928; Wiesbaden, den 5. Januar 1929.

gez.: Dr. Ling. Wird veröffentlicht

Sochheim am Main, ben 9. Januar 1929. Der Magiftrat: Argbacher.

Jak Wilh, Bieroth, Finthen, eigene Imprägnier-Anstalt empfiehlt la.

kiefern, geriffene Pfähle	. p	er Stück	Mk.	0.17
Rundpfähle	- p	er Stück	Mk.	0.15
gefägte Tannen-Pfähle	. p	er Stück	Mk.	0.13
Stickel Imprägniert 1.50 Meter lang	. p	er Stück	Mk.	0.35
Stickel Imprägniert 1.75 Meter lang	. p	er Stück	Mk.	0.40
Stickel Imprägniert 2.00 Meter lang	. p	er Stück	Mk.	0.48
Gartenpfoften 2.00 Meter lang, 8-10 c	m Zopf p	er Stück	Mk.	1.20
Gartenpfolten 2.20 Meter lang, 8-10 c				
Gartenpfolten 2.50 Meter lang, 5-10 c				
1. Qualität Biegweiden		r Pfund		
Bestellungen nimmt entgegen	mein Ve	rtreter:		

Heinr. Schäfer 2., Hochheim a. M.



Unsere besonders vorteilhaften

Januar-Preise:

Blutwurst leicht geräuchert 1/4 Pfd. 20. Leberwurst leicht geräuchert 1/4 Pfd. 20

Fleischsülze 1/4 Pfund 10 a

Limburger Kase (20%) 1 Pfd 62 8, 4, Pfd. 16 a Emmenthaler ohne Rinde . . Schachtel 85 Bismarckheringe Hollmöpse, Bratherings und 85.3 Olsardinen so mm Club-Dose 52 a Olsardinen 22 mm 1/4 Dose 50 i)

Frische Frankflurter Würstchen . . Paar 45 a

Talel-Apiel rote amerikanische . . Pfd. 52 J Urangen súfic, saftige . . . 3 Pfd. 80 a

Rundfuntprogramm.

Donnersiag, ben 10. Januar. 6.30: Morgengomnoftif. Anichliefenb: Wetterbericht und Beitangabe. 12:30-13:90; Echallpfatten Rougert; Orchefterftude. 15.05-15.35: Stunde Jugend. 15.55-16.05: Sandfrauendienft. 16.35-18.05: Bon Stutigart: Rongert bes Runbfuntorcheftere. 18.10-18.30: Bejeftunde. 18.90-18 45; Bon Raffel; Bortrag. 18 45-19.00; Eng-Ufdje Literaturproben 19-19:90: Englifcher Oprodunterricht. 20.15-21.30: Bon Stuttgart: "Schwäblicher Abend". 21.30 bis 22.45: "Spanische Stunde" (L'Genre Cipognole). Musikalische Komobie in einem Alt von Maurice Ravel, Tert von Franc-Robain.

Freitag, ben 11. Januar, 6,90; Morgengumnaftit. Unichliegend: Wetterbericht und Zeitangabe. 12-18.00: Schall-platien-Rongert: Bumes Programm, 15.05-15.35: Stunde ber Ingend. 15.55-16.05; Sausfrauendlenft. 16.35-17.15; Sausfrauen-Radjurittag. 17.15-17.45: Bortragognflus bes Frauenverbandes Orffen Raffau. 17.45-18.30: Bon Roln: Rongert bes Rundfunfordiefters. 18.30-19.00; "Die Robemberfturmtoge an ber Rordfer und bas Secrettungeweien an ber beutiden Rufte", Bortrag von Rarl Riblenthal, Ronter-Admiral a. D. 19-19:30: Bortragsinfins bes Allgemeinen Dentschen Gewerticaftebundes. 19:30-19:50 Zwanzig Minuten Fortidritte in Wiffenschaft und Technit. 19.50-20.00: Film-Bochenichan, 20.00: Bon ber Lieberhalle Stutigart: Sinfonie-Rongert bes Philharmonifden Orcheiters Stutigart.

Cambiog, ben 12. Januar, 6.30: Morgengumnaftit. ichliefend; Wetterbericht und Zeitungabe. 1245-13.15: Schul-funt: Frangoitich. 13.15-14.15: Mittagetongert bes Rundfuntorcheftere. 15.00: Bericht über bie Echneeverhaltniffe. 15.05 bie Stunde ber Jugend. 15.55-16.05: Sausfrauendienft. 16.35-18.05; Rongert bes Rundfunfordefters. 18.10-18.20; Lefeftunde. 18.30-18.45; Brieffasten. 18.45-19.15; Esperanto-Unterricht. 19.15-19.45; "Der fogialpolitifche und wirtidiaftspolitifche Ginn bes Betriebsrategelepes", Bortrag von Alfred Gurreler, Berlin. 19.45 - 20.15: "Das Dubnerei", Bortrag pon Brof. Max Gleich. 20.15: "Die Dausbame" Luftipiel in brei Auftigen von Erit hoftrup. Anschliegent: Taugmufit.

Circa 500 Bentner faulen

abzugeben. Raberes Chrift,

Rohlenhandlung.

Hch. Dreisbach,

Flörsheim am Main.

Sangervereinigung 1924

Gefangprobe biefe Woche. Am Gametag abend 8.45 Uhr. Um vollgabliges Ericheinen mirb gebeten.

Der Borftanb.

in Tafeln. empfiehlt Jatob Siegfrieb, Maffenheimerftrage Rr. 38.

Samstag und Sonntag um 830 Uhr im U-T.

Montag 830 Uhr: "Rivalen des Ozeans" mit William Boyd dem Darsteller des Wolgaschiffer

Hochholm am Main

Sonntag, den 13. und Montag, den 14. Januar 1929 im Katholiichen Vereinshaufe (Wilhelmftr.) findet der

des Gefellen-Vereins statt. Zur Aufführung gelangt das Theaterflück

"Feurige Kohlen"

Schaufpiel in 8 Akten von P. Maurus Carnot O. S. B. Während den Paufen Mulik-Vorträge der Mußkvereinigung Hochheim. Der kathol. Gefellen-Verein ladet hiermit Freunde und Gönner, sowie die ganze Einwohnerschaft Hochheims ein. Der Verein, befonders feine Theaterfpieler werden fich bemühen den Erschienenen einige erbauende Stunden zu bereiten.

Der kath. Gefellen-Verein

N. B. Unfere aktiven Gefellen haben am Montag freien Eintritt. / Kartenvorverkauf: Buchhandlung Deneffe. Preife der Pläpe: 1 Plap 1 .6, 2. Plap 75 0

Die Erb., Maurer- und Asphaltarbeiten jum Bau eines Dienstgehöfts bei ber Schleufe Roftheim werben hlermit öffentlich ausgeschrieben, Unterlagen gegen gehat abzugeben der Verlag buhrenfreie Einsendung von 3 Am. (nicht in Briefmarten) vom Reubanamt erhältlich. Daselbit Eröffnung ber Ungebote am 21. Januar 11 Uhr. Buichlagofrift: 16. Gebr. 1929,

Stantliches Reubanamt für Die Umfanatifierung Des Untermains Frantfurtja. Dl., Gutleutftr. 80.

Mein Inventur-Ausverkauf bietet riesige Vorteile

Sämtliche Manufaktur-, Woll- und Weißwards Arbeiterkleidung zu konkurrenxlos billigen Pr tron befrer Qualitäten. Ich bitte die verehrte Ers fchaft von diefer enorm günftigen Einkaufsgeausgiebigen Gebrauch zu machen.

Neudorigalie 17.

Gesucht

Stenotipistin

per sofort aus guter Familie für ein Büro in Flörsheim a. M Offerten an den Verlag in Flörsheim a. M

> Seute eintreffend. Grijch von ber Gee :

im gangen Fifth Pfd. 24 Bfo. im Ausschnitt . Pfd. 26 Bfd.

Budinge friid.

4º a Rabatt.

Damen:

Velour de laine-Mantel mit echtem Besatz, bis 150.jetzt nur 55.-, 45.-, 35.-, 25.-

ADENG-Mäniel ganz auf Seide, mit echtem Pelz, bisheriger Preis bis 125.- 4500

Kindermäntel und Kleider und Damenblusen

ohne Ausnahme für die Hallie des Preises und kostet dadurch eine Bluse bisheriger Preises

von 1.30 mur 75 Pfg.

von 10.- nur 500 Mk

Ebenno Morganröcke leglicher Art jetzt für die Halfte des Preises in fabelhaft schönen Ausführungen.

bisheriger Preis bis 185-, ietzt zum Wählen

z. T. gefültert, bisheriger Preis bis 125.-jetzt nur 65.-, 45.-, 35.-, 15.-, 850

In eigener

Dem aufmerksamen Leser dieses Inserates werden in meinem Inventur-Auswerkauf, Vorteile geboten, die in der heutigen ernsten Zeit der schwierigen Wirtschaftslage unbedingt von Jedermann ausgenützt werden müssen.

Sparen! Sparen! Sparen! ist heute das Gebot der Stunde!

Meine Preise sind in der Zeit vom 5.-26. Januar dermaßen herabgesetzt, daß jeder Kauf, ganz gleich ob es sich bei den Herrer um den hochwertigen Qualitäts-Anzug, Paletot, Ulster, Wettermäntel, Leder- und Pelzbekleidung, oder um die Streifen- und Sport-Hose, Wind-Jacken, Loden-Joppen, sowie um den Knaben-Anzug oder Mantel handelt. Ebenso in der Abteilung für

Darnen um den erstklassigen Ottomane-Mantel, Gesellschafts- oder Straßenkleider, Blusen, Röcke, Kinder-K/eider und -Mäntel, sowie Strickwaren und Windjacken, eine enorme Ersparnis bedeutet.

Mindestnachlaß auf alle Waren, die nicht mit blauen Ausverkaufspreisen ausgezeichnet sind, 20%. Ohne Rücksicht auf den Einkaufspreis. Meine blau gezeichneten Ausverkanfspreise bringen Ermäßigungen von

0 Einige Beispiele:

Eleganie Damen-Mäniel bisheriger Preis bis 55.- jetzt zum Wahlen

Herren: Herren-Ulster mit angewebter Abseitemeistens Früher: 4600 jetzt: 1900 Moderne Ringsgurt-Mänlel Mein Schlager ... jetzt nur: 2600 Ringsgurt-Mänlel Moderne Farben, sowie Früher: 6800 jetzt 3900 nur 3900

Moderne Schwarze Palelois mit u. ohne Samtkragen Jetzt nur: 2650

Eine Partie Winter-Mänlei Daruster allererste Qualitäten . Früherer Preis bis 9800 Jetzt nur: 1650 Meine besten Qualitäten z. T. Selbstantertigung Mantel, Ulster, Paletots, Anzöge, Sport-Anzöge usw., von 20 % bis 60 % crenabigt. Karren-Anzug mod, 2 reibig gearbeitet Früher: 2200 jetzt: 1500

Herren-Anzug mod. Karos, flotte Formen Früher: 4400 jetzt: 2200

Sport-Anzüge mit langer oder kurzer Hose, alle erdenklichen Farben
7500 letzt nur: 39-, 27-, 24-Kerren-Gummi-maniei

Tanz- U. Gesellschafts-Anzuge Jetzt nur: von 3500

Es ist Johnend für den weitesten Weg, denn Sparen, Sparen ist und bleibt die beste Parole. - Beachten Sie unbedingt meine Auslagen in 14 Schaff fenster und nächste Inserate.

Liebfrauenberg 33/35 Eche Bleidenstraße 1

(0)

VI. Jamsen, Frankfurt a. M.

Neue Kräme 23

Telefon vo Geich

mer 5

Reichefinangmin 20 nach langem anuar wird er b le dierai und fd ben Boranfd foll es, wie gent art Fehlbetrag J timmer noch durch Stene abrung ber i Hener wird n der Umfattiener der herangegogen Befin teuers Man weiß did ju diefen mar aufammen benn er ben ben will.

immer beherrie Mienale Distu

ben legten Birtidaftslage Boincare felb Beil namlich be aufhalt, ber 2 Men habe me tu, Deurschland 2 der Reparat gt werben fo bas, mas b d befanntlich Birtidofts Frantreich an hit viel beza ttelbor por d tent, feinen gr und Ablichten tonferiert aura und fabri e Reicheregier für die neue rafibent Dr. et. Die & bie Reparat bemfelben 13 ab Industrielle Astonferens in Outen mir

stan ift eine tinh croffin Jugegen 1 en, ber w beutjehe anbrang ju Bothe bane efahiger richt unt In aninffen, by tonimi, ift auch au coemilia de "Randitae figrenge gr Bretiern ver

500

1250

650

iangöfischem ah fürft 97 en. Er war en Sof ein ma. Als al en Befürr gehört er a furebibe tr Oberl Granzofer sen jollic pon gen olgten, u 1916 jour Schidia

bater auf b Irichhung ran me